

5 Tage

10 Themen

**FoKoS**  
**Woche**

23.-27.

Oktober

PROGRAMMINFORMATION 2017



## Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“

Das FoKoS der Universität Siegen basiert auf einer gemeinsamen Initiative der Universität Siegen, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Zukunft der Sparkasse Siegen.

Mit der Leitidee „Zukunft menschlich gestalten“ werden die nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit und die Gestaltung einer menschlichen und damit lebenswerten Zukunft als ethische Aufgabe betont. Die Erhaltung der Zukunftsfähigkeit setzt die Bewahrung der natürlichen und geschaffenen Lebensgrundlagen voraus, während zugleich durch die zunehmende Vernetzung die Anfälligkeit der Menschheit für natürliche und menschengemachte Umwelt-, Technik- und Sicherheitsrisiken steigt.

Ziel des Forschungskollegs ist es, innovative und kreative Forschungsarbeiten über die Grenzen der einzelnen Disziplinen hinweg zu erschließen. Denn, so die Idee des FoKoS: nur wer über den Tellerrand der Fach- und Wissensgrenzen schaut, kann einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten, die durch Digitalisierung, Migration oder demografischen Wandel entstehen.

Das FoKoS setzt neben Offenheit zur Innovation auf interdisziplinäre Kollaboration, damit sich „Neues entfalten“ und die „Zukunft menschlich gestaltet“ werden kann.

Das FoKoS wird gefördert von:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkassenstiftung  
**ZUKUNFT**.....

2	WAS IST DAS FOKOS?
4	GRUßWORTE
6	PROGRAMMÜBERSICHT
8	DIGITALE VERNISSAGE
10	ENTHÜLLUNG DER FUTURE WORKSPACES
12	ZUKUNFTSPREIS 2017
14	ZENTRUM FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ
16	FACHKRÄFTESICHERUNG & GEFLÜCHTETE
18	DIGITALE REGION   REGIONALE 2025
20	WIE FÜHLT ES SICH AN, ALT ZU SEIN?
22	DIGITALE MEDIZIN
24	FILMISCHER RUNDFLUG
26	ABSCHLUSSKONZERT MIT „VOICES“

## Zur FoKoS-Woche 2017

Digitalisierung – der Begriff ist mittlerweile in aller Munde. Es gibt wohl kaum noch ein Unternehmen, das nicht hiervon betroffen ist oder sein wird und sich darauf einstellen muss. Sich den Herausforderungen des digitalen Wandels zu stellen ist dabei ebenso wichtig, wie die Chancen dieser rasanten Entwicklung zu erkennen und sie sinnvoll zu nutzen. Mit dem FoKoS der Universität Siegen haben wir eine Forschungseinrichtung vor Ort, die uns Antworten auf diese Fragen liefern kann. Gerne unterstützen wir daher die FoKoS-Woche, denn auch für die Sparkasse Siegen ist Digitalisierung ein zentrales Thema. Unter anderem mit Videoberatung, Service-Chat und innovativen Bezahlverfahren beschreiten wir die Wege in die digitale Welt.

Viele der Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten sind ebenfalls dabei, neue Wege zu gehen – ob in der Unternehmensführung, in der Produktentwicklung, in der Produktion oder in der Nutzung sozialer Medien. Sicherlich trägt die Universität Siegen mit Einrichtungen wie dem FoKoS zu diesem „innovativen Geist“ der Region bei. Neben den jeweils unternehmensspezifischen Problemstellungen gibt es eine Reihe allgemeiner, branchenunabhängiger Handlungsfelder, die wir identifizieren und dann gemeinsam angehen sollten. Im Gegenzug ist hier die Verzahnung von Forschung und regionaler Wirtschaft erforderlich. Es ist wichtig, dass wir als regionale Unternehmen zurückspeiegeln, wo die tatsächlichen Problemstellungen im hiesigen Wirtschaftsraum liegen.

Darum freuen wir uns neben dem inspirierenden Programm auch auf den interdisziplinären und branchenübergreifenden Austausch. Die FoKoS-Woche wird Wege in die Digitalisierung aufzeigen und ermöglicht uns einen spannenden Blick in die weitere Zukunft. Wir sind gerne dabei!



Harald Peter  
Stellv. Vorstandsvorsitzender  
der Sparkasse Siegen



## Liebe Leserinnen und Leser,

vom 23. bis 27. Oktober 2017 laden wir Sie ganz herzlich zur „FoKoS-Woche“ ein: An fünf Tagen präsentieren wir Ihnen im Forschungskolleg „Zukunft menschlich gestalten“ der Universität Siegen die Vielfalt unserer Arbeit.

Die starke Vernetzung des Forschungskollegs in und mit der Region Südwestfalen zeichnet sich durch zahlreiche Projekte und Kooperationen aus. Die digitale Medizin und gerontologische Forschung bilden hierbei ein stark wachsendes Zukunftsfeld. Darüber hinaus spielt die Digitalisierung des öffentlichen Raums und der Region als Ganzes auch in der Wissenschaft eine wichtige Rolle. Und gesellschaftlich relevante Themen denken wir dabei stets von Anfang an mit.

So interdisziplinär unsere Forschung, so vielfältig auch unsere Projekte. Einige stellen wir Ihnen während unserer FoKoS-Woche vor. Einen Ein- und Überblick über die zehn Themenschwerpunkte und das Programm der Woche erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten. Während der gesamten Woche haben Sie die Möglichkeit, zahlreiche Zukunftstrends direkt vor Ort auszuprobieren – sei es ein lebensrettender Fußboden, Augmented Reality-Kunst oder Lernen in der virtuellen Umgebung.

Seien Sie dabei und erleben Sie Zukunftsthemen, die Ihren Alltag prägen, direkt am Puls der Forschung.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves  
Direktor des FoKoS



# PROGRAMMÜBERSICHT

# 5 TAGE. 10 THEMEN.

Alle Veranstaltungen können einzeln besucht werden und finden im FoKoS in der Weidenauer Str. 167, 57076 Siegen-Weidenau statt.

	Montag 23. Oktober	Dienstag 24. Oktober	Mittwoch 25. Oktober	Donnerstag 26. Oktober	Freitag 27. Oktober
<b>16:30 – 17:15</b>	VORPROGRAMM			Ankommen und umsehen	
<b>17:15 – 18:30</b>	Digitale Vernissage	Zukunftspreis 2017	Fachkräftesicherung & Geflüchtete	Wie fühlt es sich an, alt zu sein?	Filmischer Rundflug
<b>18:30 – 19:00</b>	PAUSE MIT FINGERFOOD			Kunst und Technik erleben	
<b>19:00 – 20:15</b>	Enthüllung der Future Workspaces	Zentrum für Verbraucherschutz	Digitale Region   REGIONALE 2025	Digitale Medizin	Abschlusskonzert mit „VOICES“
<b>20:15 – 21:00</b>	AUSKLANG			Mehr erfahren und vernetzen	

i

**Betreten erlaubt:** Wie rettet ein Fußboden Leben? Wie sieht das Wohnzimmer der Zukunft aus? Und wie können ältere Personen möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Forschungsprojekt COGNITIVE VILLAGE.

Probieren Sie es selbst aus und betreten Sie unseren intelligenten Fußboden im Wohnzimmer der Zukunft. Erleben Sie während der gesamten Woche, wie der „SensFloor“ Ihre Bewegungen erkennt.



i

**Lernen Sie mit Virtual Reality:** Waren Sie schon einmal im virtuellen Raum unterwegs? Bei uns haben Sie die Chance! Bewegen Sie sich durch ein virtuelles Bürogebäude und transportieren Sie Pakete durch den Raum. Hierfür statten wir Sie mit VR-Brille, Kopfhörern und einem Controllerpaar aus.

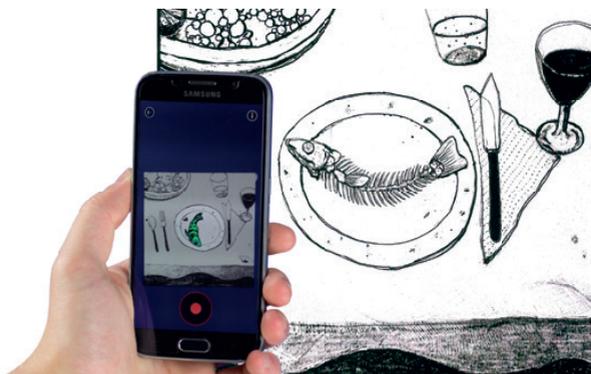
Das Forschungsprojekt ELISE entwickelt ein Lernsystem, bei dem sich die Lernenden in einer virtuellen Umgebung bewegen.



## Digitalisierung und Kunst(vermittlung)

Digitalisierung bietet unhinterfragt neue und vielfältige Möglichkeiten in der Produktion, Archivierung, Popularisierung und Vermittlung von Kunst. Künstler arbeiten mit digitalen Technologien und schaffen eine neue Art von Kunstwerken, welche wiederum andere Formen der Rezeption von Kunst generieren. Kunstvermittler setzen digitale Technik mannigfaltig ein, um zwischen Rezipient und Kunstwerk zu vermitteln. Museen digitalisieren ihre Bestände, popularisieren damit Kunst und versprechen eine unbegrenzte Teilhabe aller von überall.

Schon immer haben neue technische Möglichkeiten Versprechungen in die Höhe getrieben. Doch was ändert sich durch die Digitalisierung in der Kunst, der Kunstgeschichte und der Kunstvermittlung? Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für die Kunst(vermittlung)? Was macht die Technik mit der Kunst? Was machen Kunstvermittler mit der Technik und dem Kunstwerk? Dürfen die das? Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und weitere Fragen mit Künstlern, Kunstvermittlern und Kunsthistorikern zu diskutieren.



Für das besondere Ausstellungserlebnis empfehlen wir, schon vorab die App „EyeJack“ auf Ihrem Smartphone zu installieren. Scannen Sie hierfür einfach den QR-Code auf der linken Seite oder besuchen Sie folgende Internetseite:

[www.eyjackapp.com](http://www.eyjackapp.com)

## PROGRAMMABLAUF

### Impulsvortrag „Digitalisierung und Kunst(vermittlung)“

*Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves*  
Direktor des FoKoS

### Podiumsdiskussion

#### Moderation

*Prof. Dr. Gabriele Weiß*  
Professorin für Erziehungswissenschaft  
an der Universität Siegen

#### Kunst

*Benjamin Walther*  
Künstler und Regisseur

#### Kunstgeschichte

*Prof. Dr. Joseph Imorde*  
Professor für Kunstgeschichte an der Universität Siegen

#### Museumspädagogik

*Mag. Friederike Lassy-Beelitz*  
Stellv. Leiterin der Kunstvermittlung  
in der ALBERTINA Wien

#### Institution Museum

*Karin Puck*  
Leiterin der Kunstvermittlung des  
Museums für Gegenwartskunst Siegen

### Get together mit Fingerfood

In Kooperation mit:

**Museum für  
Gegenwartskunst  
Siegen**



# ENTHÜLLUNG DER FUTURE WORKSPACES

## Zukunft der Arbeit – Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus?

Ob Homeoffice, Desksharing oder das digitale Nomadentum: Die Veränderungen, die die Arbeitswelt in den letzten Jahren durchlaufen hat, zeugen von einer Infragestellung des klassischen Büroalltags. Unsere Arbeitsplätze entwickeln sich weiter und werden immer flexibler, mobiler und vernetzter.

Was braucht es, um die Bedürfnisse und Wünsche der Berufstätigen von morgen zu erfüllen? Wie könnte das Arbeitsumfeld der Zukunft konkret aussehen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich unter anderem Studierende aller vier Fakultäten der Universität Siegen im Forschungsprojekt „Future Workspace“. Teil des Projekts ist die Entwicklung von drei prototypischen Arbeitsplätzen, sogenannten „Work Cocoons“, die erstmals im Rahmen der FoKoS-Woche der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der Anspruch dabei: Die Arbeitsplätze sollen nicht nur im Forschungskolleg integriert werden können, sondern überall nutzbar sein.

Wie die Zukunft der Arbeit und damit die Arbeitsplätze von morgen aussehen könnten, skizziert Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves in einem einführenden Vortrag. Welche Vor- und Nachteile bringen diese für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Welche Herausforderungen und Chancen entstehen für den Arbeitgeber? Und wie steht es dabei um die Region Südwestfalen – werden hier bereits hochmoderne Arbeitsplätze und -modelle angeboten?

Nach der Vorstellung der einzelnen Work Cocoons sind Sie gefragt: Welches Detail des Entwicklungsprozesses interessiert Sie besonders? Welcher Arbeitsplatz begeistert Sie am meisten und was fehlt Ihnen eventuell? Stellen Sie Ihre Fragen direkt an die einzelnen Teams, um im Anschluss Ihren Favoriten zu wählen. Die demokratische Abstimmung entscheidet schließlich über die Prämierung eines Arbeitsplatzes der Zukunft.

In Kooperation mit:



# TAG 1, THEMA 2 AB 19:00 UHR

## PROGRAMMABLAUF

### Impulsvortrag „Die Arbeitswelt der Zukunft“

*Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves*

Direktor des FoKoS und Initiator des Projekts „Future Workspace“

### Moderation

*Marco Da Costa*

Freiberuflicher Moderator

### Projektvorstellung und Enthüllung der Prototypen

#### Team I

<i>Philipp Meinert</i> (Fakultät I)	<i>Samara Matar</i> (Fakultät II)	<i>Katharina Komarcic</i> (Fakultät III)	<i>Andrej Grenz</i> (Fakultät IV)
--	--	---	--

#### Team II

<i>Frauke von Dorp</i> (Fakultät I)	<i>Julia Joerke</i> (Fakultät II)	<i>Sidney Hribersek</i> (Fakultät III)	<i>Arif Salih</i> (Fakultät IV)
--	--	---	--

#### Team III

<i>Sophie Günthner</i> (Fakultät I)	<i>Lisa Pfeifer</i> (Fakultät II)	<i>Michelle Flender</i> (Fakultät III)	<i>Florian Schneider</i> (Fakultät IV)
--	--	---	---

## Preisverleihung

### Get together mit Fingerfood

*„Der Arbeitsplatz der Zukunft wird für uns alle relevant. Die mit ihm einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen werden uns vor neue Herausforderungen stellen. Das Projekt „Future Workspace“ adressiert dieses Thema und macht Vorschläge in Form konkreter Gestaltungsmöglichkeiten.“*



Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves

# ZUKUNFTSPREIS 2017

## Verleihung des ersten FoKoS-Zukunftspreises 2017

Das Forschungskolleg der Universität Siegen vergibt in diesem Jahr erstmalig den „FoKoS-Zukunftspreis“ für wegweisende, gesellschaftlich relevante interdisziplinäre Forschungsarbeiten. Der Preis ist mit insgesamt 7.500 Euro dotiert und wird von einer fachübergreifenden Jury vergeben. Prämiert werden drei besonders innovative sowie exzellente und zukunftsweisende Forschungsarbeiten, die sich durch ihre Interdisziplinarität auszeichnen.

### Die Preisträger

**Dr. Ing. Sönke Dangendorf.** Der Siegener Ingenieur erhält den FoKoS-Zukunftspreis für seine innovativen Forschungsarbeiten zum regionalen und globalen Meeresspiegelanstieg. In seinen Arbeiten liefert er neue Erkenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen des Meeresspiegelanstiegs und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

**Dr. Sebastian Gießmann und Dipl.-Medienwirtin Nadine Taha.** Die beiden Medienwissenschaftler der Universität Siegen gewinnen mit ihrem Buchprojekt „Susan Leigh Star: Grenzobjekte und Medienforschung“. Das Buch enthält neben erstmalig übersetzten Texten auch ausgewählte Kommentare aus Sozial-, Kultur- und Technikwissenschaften sowie der Sozioinformatik, in denen die interdisziplinäre Produktivität von Stars Denken ausgelotet wird.

**Dr. rer. nat. Mareike Müller.** Die Humanbiologin gewinnt mit ihrer Forschungsarbeit im Bereich der angewandten Mikrobiologie. Mithilfe systematischer mikrobiologischer Grundlagenforschung trägt die Forscherin zum Verständnis komplexer Gemeinschaften von Mikroorganismen im Zuge bakterieller Infektionen bei. Damit adressiert sie ein an der Universität Siegen absolut neues und über die Grenzen der Chemie und Biologie weit hinausgehendes Thema.

# TAG 2, THEMA 3 AB 17:15 UHR

## PROGRAMMABLAUF

### Begrüßung

*Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves*  
Direktor des FoKoS

### Festvortrag

**„Interdisziplinarität in der Wissenschaft“**

*Prof. Dr. Michael Quante*  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## Verleihung des FoKoS-Zukunftspreises

*Prof. Dr. Andreas Kolb*

Juryvorsitzender und Inhaber des Lehrstuhls  
für Computergraphik und  
Multimediasysteme an der Universität Siegen

### Get together mit Fingerfood



# ZENTRUM FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

## Eröffnung des Zentrums für Verbraucherschutz und verletzte Verbraucher

Die praxisnahe Forschung des Zentrums konzentriert sich auf Situationen, in denen Verbraucher verletzt werden. Das kann zum Beispiel durch Krankheiten, fehlende finanzielle Möglichkeiten, Behinderungen oder auch durch das Älterwerden passieren. Ziel des Zentrums ist es, die verletzlichen Verbraucher zu unterstützen, Wege zu finden, wie sie ihre Interessen besser durchsetzen können – sei es durch mehr Informationen, Angebote des Verbraucherschutzes, Verbraucherbildung, verbraucherpolitische Initiativen oder gesetzliche Regeln.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an unserer Podiumsdiskussion zum Thema Verbraucherschutz und Verbraucherbildung zu beteiligen. Gesprächspartner aus vielen Bereichen der Gesellschaft sprechen unter anderem über folgende Fragen: Wie viel Verbraucherschutz ist notwendig? Welchen Stellenwert kann Verbraucherbildung einnehmen? Und wie weit sollte der Staat in den Markt eingreifen, um auch verletzte Verbraucher zu schützen?

Diese Themen werden gerade in einer Situation drängend, in der Regierungen und Unternehmen diskutieren, wie das Verhalten der Konsumenten durch Nudges in eine Richtung ‚gestupst‘ werden kann, ohne dass wir Konsumenten es selber merken. Deshalb wird immer wieder auch die Frage eine Rolle spielen, wie mündig der einzelne Verbraucher ist und wie stark man ihn zu seinem (vermeintlichen) Glück zwingen darf.

i

Arbeiten Sie smart und gesund: Testen Sie während der gesamten Woche, wie eine App Ihre individuelle berufliche Erreichbarkeit regelt.

Das Forschungsprojekt SUGAR möchte die Eigenverantwortung und Selbstentfaltung von Beschäftigten stärken. Mit Hilfe einer selbst entwickelten App können auch Einstellungen zur zeitlichen Abrufbarkeit von E-Mails vorgenommen werden.

# TAG 2, THEMA 4 AB 19:00 UHR

## PROGRAMMABLAUF

### Eröffnung

*Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein*  
Mitinitiatorin des Zentrums

### Podiumsdiskussion

*Wolfgang Schuldzinski*  
Vorstand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.,  
Düsseldorf

*Prof. Dr. Peter Kenning*  
Professor für BWL, insbesondere Marketing  
an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und  
Sprecher des Koordinationsgremiums des  
Netzwerks Verbraucherforschung des Bundesministeriums  
der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

*Ulrich Kelber MdB,*  
Parlamentarischer Staatssekretär BMJV

*Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein*  
Mitinitiatorin des Zentrums,  
Lehrstuhl für Marketing an der Universität Siegen  
sowie FoKoS

### Get together mit Fingerfood

*„Der Verbraucher der Zukunft  
braucht Kompetenzen, um auch in  
der digitalen Welt seine Wünsche,  
Träume und Bedürfnisse äußern  
und vertreten zu können.“*



Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein

Dienstag, 24.10.17

# FACHKRÄFTESICHERUNG & GEFLÜCHTETE

## Demografischer Wandel, Arbeitskräftemangel und Migration – Welche Chancen bietet die Fluchtmigration für die Arbeitskräftegewinnung im ländlichen Raum?

Südwestfalen gehört zwar zu den wirtschaftlich stärksten Regionen des Landes, ist aber besonders von den Konsequenzen des demografischen Wandels und der Abwanderung junger Menschen betroffen. Wissenschaftliche Prognosen zeigen, dass es, ohne ein rechtzeitiges Entgegensteuern, schon bald zu einem erheblichen Fachkräftemangel in der Region kommen wird. Dies gilt auch und insbesondere für den Kreis Siegen-Wittgenstein, wie eine Studie des Forschungskollegs der Universität Siegen zeigt.

Schon heute bleiben viele Lehrstellen unbesetzt und Fachkräfte werden zunehmend knapp. Dies wirkt sich unter anderem negativ auf das Wachstumspotential der Region aus und führt langfristig wiederum zu verstärkter Abwanderung. Viele Arbeitgeber sind daher auf der Suche nach Arbeitskräften. Geflüchtete, die seit Sommer 2015 verstärkt nach Deutschland kommen, gelangen über die Verteilung nach dem Königsteiner Schlüssel auch in ländlich geprägte Regionen. Nachdem ihre Unterbringung weitestgehend geschafft ist, steht nun ihre Integration in den Arbeitsmarkt an.

Inwiefern die Fluchtmigration Chancen für die Arbeitskräftegewinnung im ländlichen Raum bietet und welche Erfahrungen mit ihrer Integration in den Arbeitsmarkt bereits gemacht wurden, diskutieren PodiumsteilnehmerInnen aus Politik, Wirtschaft, Wohlfahrtsverbänden und Wissenschaft. Vorab berichten geflüchtete ArbeitnehmerInnen von ihren Erfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

In Kooperation mit:



# TAG 3, THEMA 5 AB 17:15 UHR

## PROGRAMMABLAUF

### Einführung

Geflüchtete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer berichten über ihre Erfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt

### Podiumsdiskussion

#### Moderation

*Dr. Stefan Metzger*  
FoKoS

#### Berivan Aymaz, MdL

*Sprecherin für Integrationspolitik, Flüchtlingspolitik  
und Internationales/Eine Welt  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW*

#### Prof. Dr. Wolf-D. Bukow

*FoKoS*

#### Klaus Gräbener

*Hauptgeschäftsführer  
Industrie- und Handelskammer Siegen*

#### Dr. Andreas Neumann

*Geschäftsführung Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe*

### Publikumsdiskussion

Get together  
mit Fingerfood



*„Wie kann die Fluchtmigration dabei  
helfen, dem demografischen Wandel  
und dem Arbeitskräftemangel in der  
Region entgegenzutreten?“*

Dr. Stefan Metzger

Mittwoch, 25.10.17

# DIGITALE REGION | REGIONALE 2025

## „Digitalisierung (mit)gestalten“ – Chancen für Südwestfalen

Zukunft ist heute ohne Digitalisierung nur noch schwer vorstellbar. Besonders wichtig ist Digitalisierung auch für die Entwicklung von Städten, Gemeinden und Regionen. Die Region Südwestfalen hat ihr Interesse an einer digitalen Zukunftsfähigkeit durch die Bewerbung um das Strukturförderprogramm REGIONALE 2025 signalisiert. Zum zweiten Mal unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalens nun Südwestfalen mit der Vergabe des Programms in die Region.

Doch was ist die Regionale 2025 eigentlich? Welche Chancen ergeben sich aus der Digitalisierung für Südwestfalen? Welche Erwartungen haben die einzelnen Akteure an die Regionale 2025? Welche Prozesse und Strukturen führen zum Erfolg? Wie sieht die zeitliche Planung der Regionale 2025 aus? Und welche konkreten Maßnahmen im Rahmen des Strukturförderprogramms können durchgeführt werden, um die Erwartungen zu erfüllen?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, im Rahmen des Themenabends „Digitalisierung (mit)gestalten – Chancen für Südwestfalen“ über diese und weitere Fragen zu diskutieren. Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft stehen Ihnen im Anschluss an die Podiumsdiskussion Rede und Antwort. Nutzen Sie Ihre Chance und gestalten Sie die Digitalisierung in Südwestfalen mit!

Eine gemeinsame Veranstaltung des ForschungsKollegSiegen und der Südwestfalen Agentur in Verbindung mit dem Strukturförderprogramm REGIONALE 2025.



# TAG 3, THEMA 6 AB 19:00 UHR

## PROGRAMMABLAUF

Begrüßung

Impulsvortrag

„Die Digitalisierung für Südwestfalen... mitgestalten!“

*Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves*

Direktor des FoKoS und Vorsitzender des Fachbeirats REGIONALE 2025

Impulsvortrag

„REGIONALE 2025 – Digital, nachhaltig und authentisch“

*Hubertus Winterberg*

Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur

### Podiumsdiskussion

Beate Schmies

Moderation, WDR-Studio Siegen

Bernd Fuhrmann

*Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg*

Hubertus Winterberg

*Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur GmbH*

Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves

*Direktor des FoKoS*

Frank Strothkamp

*Geschäftsführer Büroorganisation Strothkamp GmbH, Soest*

Andreas Müller

*Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein*

### Get together mit Fingerfood

i

Erweiterte Kunst: Während der gesamten Woche wird im ForschungsKolleg Augmented Reality-Kunst ausgestellt. Mit Hilfe Ihres Smartphones und der App „EyeJack“ erweitern Sie die einzelnen Kunstwerke um digitale Inhalte. Seien Sie gespannt und schauen Sie selbst, was auf Ihrem Display passiert! Damit Sie ganz ungestört in Ihre eigene Welt eintauchen können, stellen wir Ihnen ausreichend Kopfhörer zur Verfügung. Die App „EyeJack“ gibt es kostenfrei per QR-Code auf Seite 8.

Mittwoch, 25.10.17

# WIE FÜHLT ES SICH AN, ALT ZU SEIN?

## Interdisziplinäre Altersforschung an der Universität Siegen: Partner für die Region

Wir altern, die Gesellschaft altert – und das hat Konsequenzen. Wir können zum Beispiel nicht mehr gut laufen, das Gedächtnis lässt nach und wir sind mehr auf Hilfe angewiesen. Irgendwann sterben enge Vertraute und wir fokussieren auf einige wenige bedeutsame Beziehungen. Es gibt aber auch Zunahmen: Wir erwerben immer mehr Erfahrung, um Probleme erfolgreich zu lösen und unabänderliche Geschehnisse gut zu akzeptieren. Das heißt, Altern hat unter anderem körperliche, psychische, soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. Auch deshalb sollte eine ernstzunehmende Altersforschung immer interdisziplinär ausgelegt sein.

Das ForschungskollegSiegen ist Wegbereiter des Gerontologie Netzwerks Siegen (GeNeSi), das sich aus Siegener WissenschaftlerInnen verschiedener Fachbereiche zusammengeschlossen hat. Gemeinsam untersuchen sie innerhalb mehrerer Forschungsprojekte die unterschiedlichen Dimensionen des Alterns. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft, Politik und Pflege.

Erfahren Sie mehr über die interdisziplinäre Forschung des GeNeSi: Lernen Sie die Beteiligten und ihre anwendungsbezogene Arbeit kennen. Einen ersten Einblick erhalten Sie in den ausgewählten Kurzvorträgen der WissenschaftlerInnen. Im Anschluss sind Sie gefragt: Was brauchen wir, um in Zukunft die demografische Entwicklung in der Region Südwestfalen aktiv mitzugestalten? Was sind die Interessen und Bedürfnisse der regionalen Partner aus Gesundheit, Wirtschaft, Politik und Pflege? Wie kann die Wissenschaft hierbei nützlich sein?



**Erleben Sie selbst:** Wie fühlt es sich an, alt zu sein? Mit dem Alterssimulationsanzug erfahren Sie hautnah, wie es ist, älter zu werden. Der Anzug ist während der gesamten Woche für eine Anprobe verfügbar.

# TAG 4, THEMA 7 AB 17:15 UHR

## PROGRAMMABLAUF

### Begrüßung

*Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves*  
Direktor des FoKoS

### Kurzvorträge

#### Gestaltung der gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen der demografischen Entwicklung

*Prof. Dr. Christoph Strünck*  
Philosophische Fakultät und FoKoS

#### Psychische Gesundheit älterer Menschen

*Prof. Dr. Simon Forstmeier*  
Fakultät für Bildung, Architektur und Künste  
sowie FoKoS

#### Digitalisierung, Demografie, Diversität

*Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves*  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,  
Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht  
sowie FoKoS

#### Determinanten der Gründungsentscheidung älterer Menschen in Deutschland

*Stefan Hossinger, Meike Stephan und Prof. Dr. Arndt Werner*  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,  
Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht  
sowie FoKoS

#### Sensorik für Gesundheit und Sicherheit im Alter

*Prof. Dr. Rainer Brück*  
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät und FoKoS

#### Mustererkennung in gesundheitsrelevanten Daten älterer Menschen

*Prof. Dr. Marcin Grzegorzek*  
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät und FoKoS

Get together mit Fingerfood

## PROGRAMMABLAUF

### Visionen der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum im Kontext medizintechnischer Innovationen

Die Zukunft medizinischer Versorgung steht großen Herausforderungen gegenüber. Denn während die Möglichkeiten in den Bereichen Diagnose und Therapie wachsen, bleibt der Zugang zu medizinischer Versorgung ein großes Problem – gerade in ländlichen Regionen wie Südwestfalen. Technische Innovationen aus dem Bereich der Telemedizin oder die medizinische Unterstützung durch Smartphones oder Tablets (Mobile Health) können helfen, sowohl örtliche als auch zeitliche Distanzen zu überbrücken. Dabei müssen neben den technischen Herausforderungen gerade auch die etablierten Strukturen und traditionell gewachsenen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, denen wir unseren guten medizinischen Versorgungsstand zu verdanken haben. Die Digitalisierung setzt ein umfängliches Umdenken bei ExpertInnen und PatientInnen voraus, das von einem gesamtgesellschaftlichen Diskurs begleitet wird.

Welche Chancen und Risiken die digitale Medizin mit sich bringt, erfahren Sie während der Podiumsdiskussion. Dabei stellen Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen und der Forschung ihre individuellen Sichtweisen vor. Was halten Sie von Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge per Smartphone? Sehen Sie darin eine Zukunft für die ländliche Medizinversorgung? Nutzen Sie Ihre Chance, diskutieren Sie vor Ort mit den Beteiligten und gestalten Sie so die medizinische Struktur von morgen nachhaltig mit!



**Vor Ort testen:** Während der gesamten Woche können Sie verschiedene Anwendungen und Geräte aus dem Bereich digitale Medizin ausprobieren:

- Psychologische Tests per Smartphone App
- Elektronischer Arm- und Beinreif zur Bewegungsanalyse
- Fingerring, der Stürze erkennt
- Drahtloses EKG-Gerät
- Sensorstirnband, das Emotionen erkennen kann

#### Begrüßung und Moderation

*Prof. Dr. Rainer Brück*

Medizinische Informatik und Mikrosystementwurf  
Direktorium FoKoS

#### Digitalisierte Medizintechnik

Erläuterungen und Vorführungen zur Ausstellung

#### Podiumsdiskussion

#### Digitalisierung für die Medizinische Versorgung im ländlichen Raum

*Prof. Dr. Christian Perings*

Westd. Zentrum für angew. Telemedizin, Düsseldorf

*Veronika Strotbaum*

Zentrum für Telematik und Telemedizin, Bochum

#### Get together mit Fingerfood



# FILMISCHER RUNDFLUG

## Human Fiction Philosophy: Mensch-Technik-Zukünfte im Film

Human Fiction ist Science Fiction, die sich auf mögliche Zukünfte der Menschen fokussiert. Während Science Fiction meist mögliche neue Technologien wie Beamen oder künstliche Superintelligenzen betonen, richtet sich die Perspektive von Human Fiction auf die Vorstellungen, Wünsche, Ängste und Hoffnungen dessen, was es in Zukunft heißen kann „Mensch“ zu sein.

Die Veranstaltung bietet einen technikphilosophischen Blick auf ausgewählte Filmsequenzen, in denen faszinierende und irritierende Vorstellungen zukünftigen Mensch-Seins aufscheinen. Technikphilosoph und Zukunftsforscher Dr. Bruno Gransche zeigt und kommentiert fiktionale Zukunftsvorstellungen möglicher Mensch-Technik-Relationen.

In der Veranstaltung werden Szenen aus Filmklassikern wie aktuellen Spielfilmen der Science Fiction, prämierte Kurzfilme zum Thema Zukünfte Künstlicher Intelligenz (KI), außergewöhnliche Werbespots und Cross-Media Beiträge von Computerspielen genutzt, um existenzielle Einsichten zu möglichen Zukünften des Menschen angesichts von Prothetik, KI, Human Enhancement etc. auf unterhaltsame Weise zu vermitteln.

Dabei werden – typisch Philosophie – weniger Antworten gegeben, geschweige denn Vorhersagen gemacht, sondern Fragen aufgeworfen; Fragen, die jeden Menschen heute betreffen und die sich nicht jeder jeden Tag stellt. Schließlich gilt es herauszufinden, inwiefern wir nicht heute schon sind wie Lieutenant Commander Data (Star Trek) oder Rick Deckard (Harrison Ford in Blade Runner). Schon der „Blade Runner“ wusste selbst von den Replikanten: „All he'd wanted were the same answers the rest of us want. Where did I come from? Where am I going? How long have I got?“

# TAG 5, THEMA 9 AB 17:15 UHR

## PROGRAMMABLAUF

**Einführung  
und kommentierte Vorführungen**  
*Dr. Bruno Gransche*  
Technikphilosoph und Zukunftsforscher  
FoKoS

### Get together mit Fingerfood



Welche Folgen technische Verbesserungen am Menschen durch intelligente Prothesen (Augmentations) haben könnten, zeigt der Kurzfilm ‚Mechanical Apartheid‘ (Deus Ex). Welche Zukunftsszenarien würden Realität, wenn diese Augmentations nicht mehr nur Einschränkungen ausgleichen, sondern einen uneinholbaren Leistungsvorsprung gegenüber „Nicht-Augmentierten“ herstellen?

*„Wer wissen möchte, was Terminator, Jesus und Prometheus, was der Welttorhüter Gianluigi Buffon, Darth Vader, Ikarus und Deus Ex gemeinsam haben, und warum all das aus der Perspektive von Philosophie und Zukunftsforschung spannende Erkenntnisse über uns Menschen und unsere mögliche Zukunft liefert, sollte diesen kommentierten Rundflug durch filmische Human Fiction-Kunstwerke nicht verpassen.“*



Dr. Bruno Gransche

# ABSCHLUSSKONZERT MIT „VOICES“

## Moderne Musik als klassischer Abschluss

Exotisch, experimentell und extraterrestrisch – mit diesen drei Schwerpunkten wird sich im Konzert VOICES auf ganz verschiedenen Weisen musikalisch mit dem Thema Stimmen auseinandergesetzt. Drei Studierende des Fachbereichs Musik der Universität Siegen entführen dabei jeweils in ganz eigene, fremde Klangwelten.

In „Voice Of Matsuri Drums“ der asiatischen Komponistin Kaiko Abe beschwört Robin Fuchs auf einem Marimbaphon die fidelen Klänge der Matsuri-Volksfeste in Japan herauf. Durch teils ungewöhnliche Techniken werden dem Stabspiel so trommelartige Rufe entlockt, die der japanischen Kultur eine Stimme geben.

Ganz anders gestaltet sich der Zugang in John Cages „Aria“, dargeboten von Eva Brandsch. Die Solosängerin hat hier die schwierige Aufgabe, gleich zehn verschiedene Gesangsstile miteinander zu kombinieren. Dabei schlüpft sie wechselweise in verschiedene Rollen, vereint Jazz- und Schlagerattitüden, Gebärden einer hysterischen Operndiva und Laute allerlei Couleur – Stimmakrobatik pur.

Das Stück „...Kontakt...streifend...über Sternenvölker...“ von Marco Hoffmann, ehemaliger Student und aktuell Mitarbeiter im Musikfachbereich, erlebte erst kürzlich seine Uraufführung durch Felix Ludewig, der hier eine breite Palette an Schlaginstrumenten bedient. Mit allerlei Mitteln kommentiert der Schlagzeuger eine Tonbandspur, in der klangliche Fetzen und Schnipsel durcheinanderschwirren und beinahe wie von einer Antenne, die in den kosmischen Raum hört, empfangen werden.

VOICES wird gefördert von:



# TAG 5, THEMA 10 AB 19:00 UHR

## PROGRAMMABLAUF

**Keiko Abe:**  
**Voice Of Matsuri Drums**  
*Robin Fuchs, Marimbaphon*

**John Cage:**  
**Aria**  
*Eva Brandsch, Stimme*

**Marco Hoffmann:**  
**...Kontakt...streifend...über Sternenvölker...**  
*Felix Ludewig, Schlagzeug*  
*Marco Hoffmann, Elektronik*

### Get together mit Fingerfood



Fotos: Peter Brandsch. Unteres Foto von links nach rechts: Marco Hoffmann, Eva Brandsch, Robin Fuchs, Felix Ludewig.

# JETZT VORMERKEN 23. – 27. OKTOBER

**5 Tage. 10 Themen.**

Wir laden Sie ein! Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über das FoKoS, die Forschungsfelder, Innovationen sowie die Menschen, die dahinter stehen.

Sie können alle Veranstaltungen der FoKoS-Woche kostenlos und ohne Anmeldung besuchen. Zur besseren Planung lassen Sie sich und Ihre Begleitung bitte unter [www.fokos.de/anmeldung](http://www.fokos.de/anmeldung) auf die Gästeliste setzen. Hier können Sie sich auch für unseren Newsletter eintragen – so verpassen Sie in Zukunft keine Veranstaltung des Forschungskollegs mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

i

Wir empfehlen die Anreise mit Bus und Bahn. Falls Sie mit dem Auto kommen, stehen begrenzt Parkplätze neben und hinter dem Gebäude sowie der Zentralparkplatz Weidenau (Münkershütten, 57076 Siegen) zur Verfügung.



Um direkt zum Anmeldeformular zu kommen, scannen Sie einfach den QR-Code auf der linken Seite oder besuchen Sie folgende Internetseite:

---

[www.fokos.de/anmeldung](http://www.fokos.de/anmeldung)